Blicklicht

Dezember 2023 – Februar 2024 www.ekfb.de

Informationen | Gottesdienstübersicht | Impulse | Wissenswertes

Das MAGAZIN der Evangelischen Kirchengemeinde Freudenberg

Foto: Chr. Kraft - Ev. Kita Freudenberg

Jahreslosung 2024

Alles,
was ihr tut,
geschehe
in *Liebe.*

1. Korinther 16,14

Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Mut zur Hoffnung...
Liebe Leserinnen und Leser,

es ist leicht, ein düsteres Bild der Zukunft zu malen. Nach Pandemie, Flut-Katastrophe, Angriffskrieg mit Energieverknappung und herausfordernder Migration haben Angstmacher, Schwarzmaler und Zukunftsleugner Konjunktur. Viele sehen die Zukunft düster und Veränderungen in der Gesellschaft werden als Bedrohung und Verlust wahrgenommen.

Es braucht Mut zur Hoffnung.

Als Christinnen und Christen glauben wir an eine hoffnungsvolle Botschaft. Wir vertrauen auf die ermutigenden Zusagen Gottes: „Ich wohne auch bei denen, die traurig und bedrückt sind. Ich gebe ihnen neuen Mut und erfülle sie wieder mit Hoffnung." (Jes. 57,15)

„Mut zur Hoffnung" ist das Motto der diesjährigen Adventssammlung der Diakonie. Unterstützen Sie die mutmachende Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende. Haben auch Sie Mut zur Hoffnung.

Dr. Thorsten Latzel
Evangelische Kirche im Rheinland

Das Besondere an der Diakoniesammlung: Eine Spende wirkt dreifach!

Ihre Spende wird aufgeteilt: Jeweils 40 Prozent der Spendensumme gehen an Projekte der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe und an die Beratungsdienste der Diakonie in Südwestfalen, die übrigen 20 Prozent verbleiben in Ihrer Kirchengemeinde vor Ort für eigene diakonische Aufgaben.

Das bedeutet, Ihre Spende bei der Diakoniesammlung ist

1. direkte Hilfe für Bedürftige vor Ort
2. eine Unterstützung für regionale diakonische Projekte
3. eine Förderung überregionaler Arbeit der Diakonie

Kontakt:
Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein
Anne-Katrin Jung
Burgstr. 21, 57072 Siegen
anne-katrin.jung@kirchenkreis-siwi.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

Weihnachten bei Pippi Langstrumpf in der Villa Kunterbunt: Da wird der Plätzchenteig kurzerhand auf dem Fußboden ausgerollt, es wird fröhlich getanzt und schief gesungen. Der Weihnachtsbraten ist etwas zu lang im Ofen gewesen, aber das macht nichts - er schmeckt trotzdem! Jede und jeder ist herzlich willkommen und es gibt Geschenke für alle – natürlich auch für das Pferd „Kleiner Onkel" und den Affen „Herr Nilsson". Sogar die Maus, die sich aus dem Mauseloch hervortraut, bekommt eine Käseplatte zum Fest serviert.

So oder so ähnlich darf es auch zugehen bei Kirche Kunterbunt: frech und wild und wundervoll! Etwa viermal im Jahr feiern wir diese besondere Art von Gottesdienst in unserer Gemeinde. Große und Kleine sind herzlich willkommen. Gemeinsam wollen wir den christlichen Glauben auf neue Weise entdecken, fröhlich feiern, singen und essen. Als GemeindeSchwester bin ich gerne in diesem Bereich der Gemeindearbeit tätig und lade dazu herzlich ein!

Zurück in die Villa Kunterbunt: Weihnachten fröhlich feiern wie Pippi Langstrumpf, auch wenn vielleicht der Braten zu lange im Ofen war, der Tannenbaum etwas krumm gebogen ist oder nicht mehr alle Pakete rechtzeitig angekommen sind: Lassen wir uns wieder neu anstecken von der Weihnachtsfreude!

Eure/Ihre GemeindeSchwester

Katja Gieseler

Foto: Pixabay

Ein Kind ist uns geboren...

Die Geburt im Stall als Wendepunkt der Weltgeschichte

von Thomas Ijewski

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all,
zur Krippe her kommet, in Bethlehems Stall.
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

Weihnachten ist das Fest der Kinder. Mit kindlicher Freude stehen die Kleinen vor dem festlich leuchtenden Weihnachtsbaum, mit großen Augen schauen sie auf die liebevoll verpackten Geschenke, und in kindlicher Begeisterung packen sie aus, was „das Christkind“ ihnen beschert hat.

Weihnachten ist das Fest der Kinder, weil es von allem Anfang das Fest eines Kindes war: Die Freude über die Geburt Jesu, der liebevolle Blick von Maria und Joseph auf das Windelkind, das Glück eines neugeborenen Lebens. Man muss nicht besonders fromm, man muss nicht einmal religiös sein, um diese Freude nachvollziehen zu können.

In den heiligen Schriften wurde die Geburt eines besonderen Kindes schon lange vor der vermutlich gar nicht so stillen Nacht in Bethlehem angekündigt:

Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich. (Jesaja 9,5-6)

So schrieb es der Propheten Jesaja, der rund siebeneinhalb Jahrhunderte vor Jesus lebte. Die Sehnsucht nach einem Messias war damals überwältigend groß, und so wurden diese Worte von den ersten Christen schnell auf Jesus bezogen. Bis heute gehört die Lesung von Jesaja 9,1-6 zu den Klassikern am Heiligabend.

Jesaja schrieb von dieser Hoffnung in einer schwierigen Zeit. Kriege und Unruhen nahmen kein Ende. Immer mehr Teile des heiligen Landes wurden von den Assyrern erobert. Menschen wurden aus ihrer Heimat deportiert, lebten unter feindlicher Herrschaft. Die Parallelen zur heutigen Zeit drängen sich auf... Doch Jesaja, der Gottesmann, will sich seine Hoffnung nicht nehmen lassen!

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. Du weckst lauten Jubel, du machst groß die Freude. ... Denn du hast ihr drückendes Joch, die Jochstange auf ihrer Schulter und den Stecken ihres Treibers zerbrochen wie am Tage Midians. Denn jeder Stiefel, der mit Gedröhn dahergeht, und jeder Mantel, durch Blut geschleift, wird verbrannt und vom Feuer verzehrt. (Jes 9,1-4)

Wie sollte das alles geschehen? Tatsächlich dadurch, dass ein neuer Herrscher die Macht übernimmt. Jesaja hat vermutlich nicht an ein Kind in einer Futterkrippe gedacht. Die Bibelausleger lassen uns wissen, dass die Namen *Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater und Friede-Fürst* normale Ausdrücke des damaligen orientalischen Hofzeremoniells waren. Also musste das Kind, was uns geboren, der Sohn, der uns gegeben wurde, in den Augen Jesajas nicht unbedingt ein Baby gewesen sein. Ein Nachkomme, ein „Sohn“ Davids vielleicht, in jedem Fall ein Kind Gottes, aber nicht zwingend minderjährig – so könnte Jesaja gedacht haben, jedenfalls ein neuer König von Juda, ein zukünftiger politischer Herrscher.

Heute hören wir die Prophezeiungen des Jesaja am Weihnachtsabend. Wir freuen uns über das Kind in der Krippe. Wir feiern den Sohn, der uns gegeben, Gottes eingeborenen Sohn, unsern Herrn. Wir hören die Geschichte aus Bethlehem und teilen die Sehnsucht Jesajas nach Frieden und Freiheit.

Foto: Pixabay

Nur – hat denn die Geburt von Jesus wirklich die Verheißungen von Jesaja erfüllt, hat das Kind in der Krippe unsere Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit gestillt? Wandeln wir jetzt nicht mehr in der Finsternis? Hat Gott sein Wort gehalten und dem Volk ein Licht gebracht?

Ganz klar, wir leben immer noch in der Finsternis. Es sieht vieles finster aus in unserer Welt, es ist viel Dunkelheit in unseren Herzen, trotz Weihnachten, trotz der Geburt von Jesus. Aber ich bleibe dabei: Jesus ist das Licht der Welt. Mit seiner Geburt hat Gott die Finsternis erhellt. Denn das Geheimnis der Weihnacht ist doch, dass er in die tiefste Finsternis selbst hineingeboren wurde, in die Krippe in einem dunklen Stall. Und dass er später die Jochstange auf der Schulter selbst hinauf nach Golgatha getragen hat, um uns genau dadurch zu befreien von allem, was uns unterjochen will. Dass er den Stecken des Treibers, die Lanze in seiner eigenen Seite gespürt hat. Und dass die Stiefel und Mäntel diejenigen Soldaten bekleidet haben, die ihn verhaftet und gekreuzigt haben. Der, der von Soldaten gefoltert wurde, soll der Friede-Fürst sein? Paradox, zugegeben. Doch das ist das Geheimnis der Weihnacht.

Wo die Nacht am finstersten ist, da bricht der neue Morgen an. Die Mitte der Nacht ist der Beginn des neuen Tages. Deshalb feiern wir Weihnachten mitten im Winter, zur Wintersonnenwende. Wenn die Tage am dunkelsten sind, die Nacht den Zenit ihrer Herrschaft erreicht hat, da leuchtet das Licht der Weihnacht auf. Da feiern wir Christi Geburt, die Zeitenwende. Das ist das geniale Timing Gottes, denn von nun an wird es immer heller. Jeden Tag gehen wir dem Licht entgegen. Keine Frage, noch regiert die Finsternis, noch sind wir von Dunkelheit umfangen, noch wohnen wir im finstern Lande. Doch in der Krippe sehen wir ein großes Licht, denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben. Wir erhalten die Gewissheit: Auch in der Dunkelheit sind wir nicht allein. Gerade in der Finsternis ist Gott in seinem Sohn an unserer Seite. Gott sei Dank ist uns ein Kind geboren, Gottlob ist uns ein Sohn geboren, Hoffnung für uns heute und unsere Kinder!

Wunschzettel
- Werkzeug
- Lautsprecher

Wunschzettel

Wunschzettel
- Fahrrad

Wunschzettel

Hast du schon deinen Wunschzettel geschrieben?“

Gerne erinnere ich mich an diese Frage und daran, wie ich Bilder aus Zeitschriften und Spielwarenkatalogen aufgeklebt und meine Wünsche ans Christkind aufgeschrieben habe: Puppenwagen, Barbie-Pferd und Barbie-Auto, Walkman… Diese und andere Dinge haben es im Laufe meiner Kindheit auf meinen Weihnachts-Wunschzettel geschafft. Unterm Weihnachtsbaum war die Freude über die Geschenke dann groß, vor allem, wenn der eine oder andere Wunsch tatsächlich erfüllt wurde.

Einen Wunschzettel schreibe ich heute nicht mehr. Trotzdem möchte ich mich auch in dieser Advents- und Weihnachtszeit wieder neu beschenken lassen: Mit Zeit für besinnliche Momente, mit dem Duft frisch gebackener Plätzchen, mit dem Klang alter und neuer Weihnachtslieder, mit dem Licht leuchtender Kerzen, mit den bekannten und vertrauten Worten der Weihnachtsgeschichte. Ich möchte mich neu beschenken lassen mit dem „Fürchtet euch nicht!“ der Engel und ihrem „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden!“

Katja Gieseler

Wunschzettel
- Cocktail-Set
- Handyhülle

Foto:s freepik/Pixabay

unser wunschzettel
-pony
-playmobil
-autoteppich

coworkers
Projekte. Fachkräfte. Freiwillige.

Weihnachtsprojekte 2023

Ob als Kollekte im Gottesdienst oder privat bei der Weihnachtsfeier, jede Spende kommt an und zählt. Zusammen mit Doris aus Peru, Pastor Basil aus Sambia, unseren Geschwistern in der Ukraine und vielen anderen wollen wir Weihnachten feiern. Wir wollen Gott danken für sein größtes Geschenk an uns und Weihnachtsfreude weiterschenken. Sind Sie dabei?

#1 Neues Zuhause

Indigene Frauen unterstützen in Peru (Projekt 5563)

Wie fühlt es sich an, keinen Ort zu haben, an dem man Geborgenheit erfährt? Im "Haus des Lebens" kümmern sich die peruanische Missionarin Doris und ihr Team um indigene Frauen – denn in ihren eigenen Häusern in den Dörfern werden sie oft Opfer von Missbrauch und Gewalt. Teenagerschwangerschaften, Alkohol, Drogen – all das ist an der Tagesordnung. Das Zentrum will den Frauen neuen Zukunftsperspektiven bieten und auch ein geistliches Zuhause sein. Deshalb gibt es neben Koch- und Nähkursen auch Seelsorgeangebote und einen wöchentlichen Bibelkurs, den derzeit 30 Frauen besuchen. Damit die Frauen im Haus des Lebens auch weiterhin Liebe und Geborgenheit erfahren, muss dringend renoviert werden. Bauen Sie mit am neuen Zuhause?

„Die Frauen haben Schlimmes erlebt, aber hier können sie Jesus kennen lernen und endlich sie selbst sein".

Doris aus Pucallpa, Peru

#2 Gemeinsam Lasten tragen

Theologische Ausbildung Afrika (Projekt 5534)

Derzeit haben 90 Prozent aller Pastoren weltweit keinen theologischen Abschluss. Dabei benötigen wir täglich 1.000 neuen Pastoren, um dem Wachstum der evangelischen Kirchen weltweit auch nur annähernd gerecht zu werden. Doch gerade im globalen Süden ist eine lange formale Ausbildung oft eine zu große zeitliche und finanzielle Belastung. Nun soll ein offizielles Abschlusszertifikat für wichtige Fernkurse weltweit eingeführt werden und so Pastoren in ihrer offiziellen Ausbildung unterstützen. Gehen Sie mit uns wichtige Schritte und unterstützen Sie dieses wegweisende Pilotprojekt?

„Ich bin seit 40 Jahren Christ und seit 25 Jahren Pastor, aber der Online-Fernkurs war für mich unglaublich hilfreich."

Pastor Basil aus Sambia

#3 Zusammen stehen

Nothilft in der Ukraine (Projekt 5498)

Vor einigen Wochen konnte unser Leiter Tobias Köhler in die Ukraine reisen und einige Geschwister im Ort besuchen. Projektpartner berichten, dass die Unterstützung aus dem Ausland massiv zurückgegangen ist. Doch die Not in den Kriegsgebieten und unter den Binnenflüchtlingen ist nach wie vor groß. Wir wollen weiter zusammenstehen und unsere Partner in der Ukraine verstärkt bei längerfristigen Projekten wie Traumtherapie und allgemeinem Wiederaufbau unterstützen.

Mehr Infos zu der Reise von Tobias, zu Doris aus Peru und Basil aus Sambia gibt es hier:

www.coworkers.de/weihnachten

Hilfe für Brüder International e.V.
Evangelische Bank eG
IBAN DE89 5206 0410 0000 4156 00
BIC GENODEF1EK1

Einfach nochmal KIND sein

Das Angebot unserer Kirchengemeinde für die Kleinsten

Kirche Kunterbunt

Familienzeit

Für Kinder von 5 bis 12 Jahren und deren Bezugspersonen

4x im Jahr

Kontakt: Katja Gieseler

Regenbogen-Kids

Kinderchor

Für Kinder ab dem Vorschulalter

Montags von 16:30 bis 17:30 Uhr im Tillmann-Siebel-Haus

Kontakt: Bettina Friedrich

Kindergottesdienst

Für Kinder ab 4 Jahren

Sonntags um 10:00 Uhr im Gemeindezentrum Büschergrund

Kontakt: kigodi@ekfb.de

Jungschar

Für Kinder ab 8 Jahren

Büschergrund
Mädchenjungschar: Freitags, 17:00 Uhr
Jungenjungschar: Freitags, 17:00 Uhr
im Gemeindezentrum

Freudenberg
Mädchenjungschar: Montags, 17:30 Uhr
im Tillmann-Siebel-Haus

Plittershagen
Mädchenjungschar: Dienstags, 17.30 Uhr (14-täglich)
Jungenjungschar: Mittwochs, 18.00 Uhr
im Ev. Vereinshaus

Krabbel- und Spielgruppe

Büschergrund
Donnerstags um 09:30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum

Kontakt: Nadine Freudenberg-Werner

Freudenberg
Mittwochs um 09:30 Uhr im Tillmann-Siebel-Haus

Kontakt: Janine Hees

Foto: Pixabay

Chorprojekt

mit Kreiskantor Peter Scholl

Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen, vom **8. bis 11. Februar 2024** an einem Chorprojekt mit Peter Scholl teilzunehmen.

Es werden einige moderne Lieder eingeübt, die von einer Band begleitet werden. Zum Abschluss werden sie am **Sonntag, 11. Februar** im Rahmen eines Konzertes, bei dem noch weitere Formationen beteiligt sind, in der Kirche präsentiert.

Die Probezeiten:

Donnerstag, 8. Februar: 19.30 – 22.00 Uhr
Freitag, 9. Februar: 19.30 – 22.00 Uhr
Samstag, 10. Februar: 14.00 – 18.00 Uhr (mit Kaffeepause)
Sonntag, 11. Februar: 16.00 – 17.30 Uhr

Konzert am 11. Februar: 18.00 Uhr

Es wird gebeten, sich bis 15.01.2024 per Mail bei Sigrun Reifenberger anzumelden: **(sigrun@reifenberger.net)** und dabei auch die Stimmlage anzugeben.

Zur Finanzierung der Noten und anderer Kosten wird ein Teilnehmerbeitrag von 20 € erhoben.

Fotos: Dominik Buschardt

Gottesdienste Dezember 2023 - Februar 2024

03.12	10.00	Kirche	Gottesdienst zum 1. Advent, Israel-Aktuell	F. Clesle/Th. Ijewski
	11.00	TSH	Kirche Kunterbunt	K. Gieseler & Team
10.12.	10.00	GMZ	Gottesdienst zum 2. Advent	U. Schlappa
17.12.	10.00	Kirche	GD zum 3. Advent	Th. Ijewski
24.12.	15.00	GMZ	Familien- Gottesdienst zu Heiligabend	Th. Ijewski
24.12.	16.00	Kirche	Familien- Gottesdienst zu Heiligabend	Th. Ijewski
24.12.	18.00	Kirche	Christvesper	Th. Ijewski
24.12.	22.00	Kirche	Christmette	Th. Ijewski
25.12.	10.00	GMZ?	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag	R. Bäumer
26.12.	10.00	Alchen	Regionaler GD zum 2. Weihnachtstag	N.N.
31.12.	17.00	GMZ	Jahresschluss-GD m. anschl. Imbiss	Th. Ijewski
01.01.	17.00	Kirche	Neujahrs-Gottesdienst	Th. Ijewski
07.01.	10.00	Kirche	Gottesdienst	Th. Ijewski
14.01.	10.00	GMZ	Gottesdienst (Anfang Allianzgebetswoche)	R. Bäumer
21.01.	10.00	Kirche	Gottesdienst (Ende Allianzgebetswoche)	Th. Ijewski
28.01.	10.00	GMZ	Gottesdienst	Th. Ijewski
04.02.	10.00	Kirche	Gottesdienst	N.N.
11.02.	10.00	GMZ	Gottesdienst	K. Ney
15.02.	18.00	GMZ	Passionsandacht	
18.02.	10.00	Kirche	Gottesdienst, anschl. ggf. Presybterwahl	Th. Ijewski
22.02.	18.00	GMZ	Passionsandacht	
25.02.	10.00	GMZ	Gottesdienst	O. Günter
29.02.	18.00	GMZ	Passionsandacht	
03.03.	10.00	Kirche	Gottesdienst	Th. Ijewski

Der Kindergottesdienst findet jeden Sonntag um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum Büschergrund statt.

Gottesdienste im Friedenshort

03.12.	10.00	Gottesdienst	Pfr. Wagener
10.12.	10.00	Gottesdienst	Pfr. Wagener
17.12.	10.00	Gottesdienst	Pfrn. Riegas-Chaikowski
24.12.	16.00	Gottesdienst zu Heiligabend	Pfrn. Riegas-Chaikowski
25.12.	10.00	Gottesdienst zu 1. Weihnachtstag	Pfr. Wagener
31.12.	10.00	Gottesdienst zu Altjahresabend	Pfr. Wagener
01.01.	10.00	Gottesdienst zu Neujahrstag	Pfrn. Riegas-Chaikowski
07.01.	10.00	Gottesdienst	Pfrn. Riegas-Chaikowski
14.01.	10.00	Gottesdienst	Pfr. Wagener
19.01.	19.00	(Jugend-) Allianz-Gebetsabend	Ev. Allianz Frdbg.
21.01.	10.00	Gottesdienst	Pfr. Wagener
28.01.	10.00	Gottesdienst	Pfr. i. R. Gronbach
04.02.	10.00	Gottesdienst	Pfr. Wagener
04.02.	10.00	Gottesdienst	Pfr. Wagener
11.02.	10.00	Gottesdienst	Pfrn. Riegas-Chaikowski
18.02.	10.00	Gottesdienst	Pfr. Wagener
25.02.	10.00	Gottesdienst	Pfr. i. R. Gronbach
03.03.	10.00	Gottesdienst	Pfr. Wagener

Samstags 18.00 Wochenschlussandacht

Kollekten (schwarz: vom Presbyterium bestimmt)

03.12.2023	Hilfe für Schwangere in Notlagen
10.12.2023	Kindergottesdienst
17.12.2023	Familienbildungsstätten
24.12.2023	Brot für die Welt
25.12.2023	Freundeskreis Diakonie Wittgenstein und Siegen
26.12.2023	Projekte f. Menschen mit Behinderung
31.12.2023	Kirchliche Umweltarbeit
01.01.2024	Ökumene u. Auslandsarbeit d. EKD
07.01.2024	Energiespar-Maßnahmen
14.01.2024	Kirchenmusik u. theol. Nachwuchs
21.01.2024	EFL | Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Siegen
28.01.2024	Projekte mit Arbeitslosen
04.02.2024	Suchtkranke Menschen
11.02.2024	Besuchsdienst
18.02.2024	Cansteinische Bibelanstalt
25.02.2024	Bedrängte u. verfolgte Christen
03.03.2024	Dienst an Frauen u. deren Kindern in Notlagen

Gerne können Sie auch per Überweisung für einen der Kollektenzwecke spenden:
Ev. Kirchengemeinde Freudenberg
Sparkasse Siegen, IBAN: DE68 4605 0001 0070 0022 25

Tillmann-Siebel-Haus
Krottorfer Str. 37

Ev. Kita Freudenberg Haus der kleinen Flecker
Leiterin: Klaudia Panczyk
Am Hohenhainsgarten 6
Tel. 15 62
E -Mail: hausderkleinenflecker@evangelischekita.de
www.evangelischekita.de/haus-der-kleinen-flecker/

Kinderchor „Die Regenbogenkids“

Bettina Friedrich
Tel. 43 56 93
Mo 16.30 Uhr

Bibelkreis

Michael Schirdewahn
Tel. 23 87
Mo 19.30 Uhr, 14-täglich

Frauentreff am Nachmittag

Adelheid Sensfuß,
Tel. 33 27
Mi. 15.00 Uhr

6.12. Wurzeln und Flügel, Tr. Patzwald

13.12. David und Goliath, A. Sensfuß

20.12. gemütlicher Nachmittag

17.1. Jahreslosung, H.M. Trinnes

24.1. Philipp Nicolai, Th. Ijewski

31.1. Die Philister, W. Sensfuß

7.2. Thema offen, B. Steinseifer

14.2. Die Ev. Kirche und ihr Geld, Th. Ijewski

21.2. Thema offen, H.M. Trinnes

28.2. Thema offen, A. Sensfuß

Krabbel- und Spielgruppe

Janine Hees
Tel.: 01712935158
Mi 9.30 Uhr

Blaues Kreuz

Andreas Giebeler
Tel. 01 51 72 92 12 55
Fr 20.00 Uhr

Ev. Vereinshaus Plittershagen
Plittershagener Straße 126

Ev. Gemeinschaft und CVJM Plittershagen

So · 10.00 Uhr · Sonntagschule (J. Franke)
So · 19.30 Uhr · Bibelkreis (R. Spies)
Mo · 19.30 · Posaunenchor (T. Franke)
Di · 20.00 Uhr · Gemischter Chor (14-täglich)
(I. Schmidt)
Di · 17.30 Uhr · Mädchenjungschar (14-täglich) (K. Ney)
Mi · 14.30 Uhr· Missionskreis (14-täglich) (R. Kämpf)
Mi · 18.00 Uhr· Jungenjungschar (P. Piper)
Do · 18.30 Uhr · Gebetskreis (R. Kämpf)
Do · 20.00 Uhr · Frauentreff (14-täglich) (A. Ney)
Fr · 19.00 Uhr · Teen-Kreis (K. Ney / J. Ney)
Fr · 20.00 Uhr · Musikgruppe Atempause (T. Franke)

CVJM Freudenberg

Marie Nöh, Tel. 4244990
Mo · 17.30 Uhr · Mädchenjungschar (M. Althaus)
Mi · 19.30 Uhr · Kirche · Posaunenchor
(K. O. Bäumer) mit Jungbläserausbildung
Do · 19.30 Uhr · Upstairs! (Stefan Bursian)

Ev. Gemeindezentrum Büschergrund
Mühlenstr. 25

Ev. Familienzentrum Sternenzelt
Leiterin: Nina Gieseler
Südstraße 9
Tel. 83 34
E-Mail: sternenzelt@evangelischekita.de
www.evangelischekita.de/sternenzelt/

Krabbel- und Spielgruppe

Nadine Freudenberg-Werner
Tel. 01 70 9 32 25 62
Do 9.30 Uhr

Gebetskreis

Johannes Achenbach
Tel. 5 50 62 70
Di 19.00 Uhr

Seniorenkreis

Regina Bäumer
Tel. 74 56
Mo 14.30 Uhr 14-täglich

5.2., 19.2.

Flötenkreis

Heike Klein
Tel. 72 29
Do 18.00

Impulse-Frauenkreis

Beate Menges
Tel. 24 54
Do 19.30 Uhr

14.12. Weihnachtsfeier
11.1. Jahreslosung, Th. Ijewski
25.1. Filmabend
8.2. fällt aus
(Projektchor mit Peter Scholl)
22.2. Wohin mit meinen Sorgen
7.3. Bibelgespräch

Hauskreise

Birgit Waffenschmidt-Klein,
Tel. 23 90 (14-täglich)

Regina Bäumer,
Tel. 74 56 (14-täglich)

Bibelgespräch

Regina Bäumer, Helmut Barthel
Tel. 74 56
31.1., 28.2.

Dienstag
17.00-21.00 Offener Treff
Donnerstag
17.00-21.00 Offener Treff
Sonntag
17.00-21.00 Offener Treff

Für Jugendliche ab 13 Jahren
Krottorfer Str. 37 (unten)

Kontakt: Andreas Brüll
Mobil: 01 76 82 29 81 28

CVJM Büschergrund

Sven-Timo Uebach, Tel. 0175 4 51 33 51
Mo · 19.30 · Posaunenchor (Moritz Klein)
Di · 18.30 · Radgruppe, Treffpunkt: Gemeindezentrum, (Jörg Börner)
Do· 19.30 · Upstairs (mit CVJM Freudenberg, TSH!, Stefan Bursian)
Fr · 17.00 · Mädchenjungschar ab 8 Jahre (Linda Gieseler)
Fr · 17.00 · Jungenjungschar ab 8 Jahre (Tom Irle)

Taufen

05.08.2023	Freudenberg	Theo Bertelmann, Unna
19.08.2023	Freudenberg	Thea Wiegel, Olpe
20.08.2023	Freudenberg	Linn Eleni Reber, Plittershagen
20.08.2023	Freudenberg	Karl Leiße, Freudenberg
20.08.2023	Freudenberg	Theo Leiße, Freudenberg
20.08.2023	Freudenberg	Milan Patz, Büschergrund
20.08.2023	Freudenberg	Luca Wirth, Büschergrund
20.08.2023	Freudenberg	Theo Winklewski, Büschergrund
24.09.2023	Freudenberg	Leonard Baer, Büschergrund
24.09.2023	Freudenberg	Ella Folkerts, Büschergrund
24.09.2023	Freudenberg	Selina Heide, Freudenberg
22.10.2023	Büschergrund	Pepe Nöh, Freudenberg
27.10.2023	Freudenberg	Lemmy Noel Reif, Büschergrund
28.10.2023	Oberfischbach	Paul Henri Beinhauer, Freudenberg

Trauungen

05.08.2023	Freudenberg	Philipp und Nathalie Bertelmann, geb. Weiß
19.08.2023	Freudenberg	Patrick und Sina Wiegel, geb. Babberger
27.10.2023	Freudenberg	Jan Reif und Sandy Friesen
28.10.2023	Oberfischbach	Florian und Jeanette Beinhauer geb. Röder

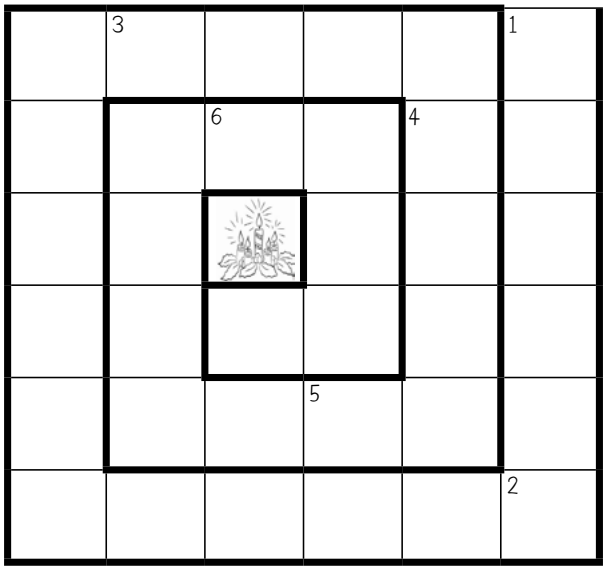
Bestattungen

17.06.2023.	Crottorf	Jürgen Franke, Büschergrund, 85 J.
04.08.2023	Freudenberg	Ilse Irle, geb. Wölpl, Freudenberg, 94 J.
15.08.2023	Freudenberg	Jutta Hoffmann, geb. Börner, Freudenberg, 95 J.
18.08.2023	Freudenberg	Heinz Dickel, Freudenberg, 96 J.
18.08.2023	Büschergrund	Rolf Waffenschmidt, Büschergrund, 83 J.
22.08.2023	Siegen	Ruth Kretzer, geb. Weis, Freudenberg, 90 J.
23.08.2023	Crottorf	Bärbel Bingel, geb. Müller, Freudenberg, 75 J.
25.08.2023	Büschergrund	Irmgard Achenbach, geb. Hackler, Büschergrund, 87 J.
06.09.2023	Crottorf	Anna Thiel, Geb. Jäckel, Plittershagen, 89 J.
19.09.2023	Freudenberg	Jürgen Baittinger, Freudenberg, 71 J.
29.09.2023	Freudenberg	Ursula Lauber, früher Freudenberg, 93 J.
06.10.2023	Freudenberg	Ruth Bitterlich, geb. Wenzel, Büschergrund, 95 J.
10.10.2023	Crottorf	Ulrike Müller, Hohenhain, 64 J.
18.10.2023	Freudenberg	Hans Droese, Freudenberg, 83 J.
25.10.2023	Freudenberg	Sr. Charlotte Wickel, Freudenberg, 88 J.
27.10.2023	Freudenberg	Erhard Siebel, Freudenberg, 87 J.

Foto: Pixabay

KINDER

Wortschnecke



Stern · Engel · Nüsse · Kerze · Advent · Singen · Warten · Türchen · Licht · Adventskranz · Nacht · Tannenzweige

Diese zwölf Begriffe gehören zur Adventszeit. Sechs davon passen in die Wortschnecke. Das erste Wort beginnt bei der Zahl 1 mit einem A. Der Endbuchstabe dieses Wortes ist gleichzeitig der Anfangsbuchstabe des folgenden Wortes, das mit der Zahl 2 anfängt.

Findest Du alle sechs Wörter?

Die Hirten auf dem Feld

Verbinde die Zahlen von 1–15 und von 1–16 und male das Bild aus.

Sonntag	10 Uhr	„Gott lädt ein… als der dreieinige Gott" Ev. Kirchengem., GMZ Büschergrund, Mühlenstr. 25
Montag	19 Uhr	„Gott lädt ein… durch sein Wort" (zuvor Bibelausstellung) MSOE, Hommesweise 132
Dienstag	19 Uhr	„Gott lädt ein… durch Jesus Christus" Ev. Gemeinschaft Büschergrund Wendinger Str. 4
Mittwoch	19 Uhr	„Gott lädt ein… zu umfassender Freiheit" Ev. Kirchengem., GMZ Büschergrund, Mühlenstr. 25
Donnerstag	19 Uhr	„Gottes Mission… erfüllen wir gemeinsam" Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Siegener Str. 190
Freitag	19 Uhr	„Gottes Mission… hat ihren Preis" Friedenshort Freudenberg, Friedenshortstr. 46
Samstag	19 Uhr	„Gottes Mission… erfordert Ausdauer" Missionsgemeinde Meiswinkel, Sonnenwinkel 12
Sonntag	10 Uhr	„Gottes Mission… geht weiter" Ev. Kirchengem., Ev. Kirche Freudenberg, Krottorfer Str. 19

Pastor Thomas Ijewski
Krottorfer Straße 19
Telefon: 271543
E-Mail: th.ijewski@ekfb.de

Küster Thimo Kämpf
Telefon: 4 76 44
Mobil: 0171 8 91 90 95

Gemeindeschwester Katja Gieseler
Telefon: 436178
E-Mail: gemeindeschwester@ekfb.de

Jugendreferent
Thorsten Schmidt
Mobil: 0152 09029558
E-Mail: thorsten.schmidt@kk-siwi.de

Gemeindebüro: Sabine Winkel
Krottorfer Str. 19
Telefon: 13 88
E-Mail: buero@ekfb.de

Öffnungszeiten:
Dienstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde
Freudenberg

Redaktion:
Juliane Dreisbach, Gunter u. Renate Hain,
Thomas Ijewski
Layout: Patricia Lutter

Konto: Sparkasse Siegen,
IBAN: DE68 4605 0001 0070 0022 25